

Wiesbadener Tagblatt.

No. 133. Donnerstag den 10. Juni 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Mai 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Hollmann.

609—619) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

621) Der am 10. l. M. mit dem Theatermusiker Leonhard Henkel dahier wegen der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommer-
saison 1858 abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

626) Die am 12/17. l. M. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von
Decumaterial zur Unterhaltung der chaussirten Wege hiesiger Stadt, wird auf
die Letztgebote im Gesamtbetrage von 1518 fl. 55 fr. genehmigt.

627) Desgleichen die am 10/12. l. M. stattgehabte Vergebung der bei
Pflasterung einer Straßenrinne längs der Allee in der Röderstraße vor-
kommenden Arbeiten und Lieferungen auf die Letztgebote im Betrage von
288 fl. 13 1/2 fr.

628) Auf Vorlage des Stats über die Pflasterung von Straßenrinnen
auf dem Louisenplatze, zu 1313 fl. 42 fr. veranschlagt, wird beschlossen: die
Ausführung dieser Pflasterung für dieses Jahr auszuführen, die Statsumme
aber im nächstjährigen Budget bereit zu stellen.

635) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 12. l. M. zum
Bericht außer mitgetheilten Gesuche des Heinrich Schwab von hier um Er-
laubnis zur Errichtung einer Feldbacksteinbrennerei auf seinem Bauplatze in
der fortgesetzten Schwalbacherstraße, soll berichtet werden, daß von hier aus
gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte, daß Petent nur
Steine für seinen Bedarf brenne, nichts einzuwenden sei.

636) Desgleichen zu dem Gesuche des Jacob Rath von Camberg, der-
malen dahier, um Erlaubniß zur Errichtung einer Feldbacksteinbrennerei auf
seinem Bauplatze in der Röderstraße.

640) Das Gesuch des Tagelöhners Georg Franz Monz von hier um
Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in der hiesigen Stadt-
gemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Sophie Margarethe Renz
von hier, wird genehmigt.

641) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 14. l. M.
zum Bericht außer mitgetheilten Gesuche des Musiklehrers G. F. Wachtmann
von Gisthorf im Königreich Hannover um Gestattung des temporären Aufent-
haltes in hiesiger Stadt behufs des Ertheilens von Musikunterricht, soll be-
richtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu
erinnern gefunden worden ist.

643) Ebenso zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 17. l. M.

zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des A. Scheuten von Amsterdam um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

645) Das Gesuch des Schuhmachers Georg Heinrich Kleber von Diedenbergen, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und nicht auf eigene Hand dahier arbeitet, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

646) Das Gesuch des Portiers Peter Bindels von Birtscheid bei Aachen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau, soll Herzogl. Polizei-Direction unter dem Bemerkten zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben für die Dauer eines Jahres und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, nichts einzuwenden sei.

647) Das Gesuch des Schreiners Peter Anton Götz von Born, Amts Langenschwalbach, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1858. Der Bürgermeister.

Wegen vorzunehmender Ausgrabungen in der Kirchgasse wird der Fruchtmarkt Donnerstag den 10. l. M. nicht auf dem alten Kirchenplatz, sondern auf dem Friedrichsplatz abgehalten.

Wiesbaden, den 8. Juni 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Maßweide = Verpachtung.

Freitag den 11. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hammel für die Sommermonate 1858 zum Vortheil der Gemeindecasse versteigert.

Schierstein, den 7. Juni 1858. Der Bürgermeister.
Dreßler.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. Juni Vormittags 9 Uhr:
Mobilienv versteigerung des Herrn Wilh. Helmrich, Langgasse No. 46. (S. Tagblatt No. 132.)

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr Probe im Rathhaussaal.

Muhrkohlen

zu Ofenfeuerung in vorzüglichster Qualität sind wieder angekommen und können direct vom Schiff bezogen oder geliefert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1858.

3711 Hoch. Heyman.

Grauen und weißen Leinen-Drill, Sommerbuckskin, Valetot Stoffe empfiehlt

3712 Joseph Wolf, Eck der Marktstraße.

Neckstraße No. 14 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. 37648

Vom 5. Juni d. J. an werden auf der Station zu Wiesbaden directe Fahr-
billette für die I. und II. Klasse nach den Stationen der französischen Ost-
bahnen Strassburg, Mühlhausen, Basel, Metz, Nancy, Chalons und
Paris, sowohl unter Benützung der Route über Weisenburg, als auch der
Route über Forbach, ausgegeben werden.

Die Billets der Pariser Route sind dabei einen Monat, diejenigen der
Route nach Basel für die Dauer der Reise gültig und berechtigen den Rei-
senden sich, während der Gültigkeitsdauer desselben, zu Castel (Mainz),
Ludwigshafen, Weisenburg, Strassburg, Nancy und Chalons aufzu-
halten und tritt gleichzeitig mit der Ausgabe dieser directen Reisebillette die
directe Uebernahme des Reisegepäckes mit 40 Pfund Freigewicht auf der
Saarbrückenbahn und 60 Pfund Freigewicht auf den übrigen theilnehmenden Bahnen
in Wirksamkeit und werden dabei die betreffenden Reisenden, so lange die
Rheinbrücke bei Mainz steht, kostenfrei per Omnibus von dem Bahnhof zu
Castel nach dem Bahnhof zu Mainz verbracht.

Frankfurt a. M., den 1. Juni 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes
Der Director der Saarbrückenbahn:

Wernher.

397

Ich mache hiermit die ergebene
Anzeige, daß ich von heute an meine
Restauration eröffnet habe.

M. Boer,
Webergasse.

3713

Eine große Auswahl **Jaconet** in allen Farben, **Barège anglais**
die Elle zu 15, 18 und 20 fr. und farb. **Organdine** empfiehlt
3714 **Joseph Wolf, Eck der Marktstraße.**

Malz für Bäder

3715

bei **Carl Wagemann** in der Mühle in der Metzgergasse.

Es sind zwei schöne eingefahrene **Böcke**, zwei Jahre alt, mit Geschirr
und Chaischen zu verkaufen im Gasthaus zum Sonnenberg in Mainz. 3716

In einem gelegenen Theile der Stadt wird ein **Spezereigeschäft** zu
kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3330

Eine **Bettstelle** nebst Sprungfedermatratze, ist wegen Mangel an Raum
abzugeben Marktstraße No. 8 Parterre. 3717

Soeben ist in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
eingetroffen.

Pineas,

englisch = deutsche Handelscorrespondenz.

Preis 54 fr.

Auf den von uns der heutigen
Nummer des Tagblatts beigelegten Prospectus,
das **Hanslexikon** betreffend, erlauben wir uns
ganz besonders aufmerksam zu machen.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

1

Café Ott.

3577

Donnerstag den 10. Juni

Streich - Quartett

im Sommerlocale.

Geschäfts = Empfehlung.

Den An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Häusern
jeder Branche, An- und Verleihen von Capitalien jeder Größe, sowie
alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte besorgt zur vollsten
Zufriedenheit

Georg Ziss,

concessionirter Makler und Commissionär,

3642

Oberwebergasse No. 22

Ruhrer Ziegelkohlen

Beste Qualität sind wieder vom Schiff zu beziehen bei

3718

J. K. Lembach in Diebrich.

Stahlreif, Reifrockfordel und Mohrreif

3719

empfiehlt **Herrmann Rayss**,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eine Partie

zurückgesetzten **Jaconet** die Elle zu 12 fr., sowie eine große Auswahl
Barège-Kleider zu 4 fl. das Kleid empfiehlt

3720

Lazarus Fürth.
neue Colonnade No. 47 und 18.

Spiegel - Lager

2697

von **Joh. Ph. Stein** in Mainz.

Außer meinem bekannten **Goldbleisten-Lager** zum en gros und en Detail-
Verkauf habe ich am hiesigen Plage ein großes vollständig assortirtes Lager
von **Spiegeln** in allen Größen und Formen mit echt vergoldeten Rahmen
nach den neuesten Dessins errichtet; ferner halte ich eine sehr große Auswahl
für Curörter sehr geeignete Spiegel mit Goldbleist- und polirten Holzrahmen,
welche ihrer außerordentlichen Billigkeit wegen allgemein sehr zu empfehlen sind.

Zur Strohbleicherei

kaufe ich noch das Korn von einem halben Morgen. Dasselbe wird sogleich
bezahlt, geschnitten und abgefahren, der Acker kann mithin nochmals benutzt
werden.

3721

Wagner in der Filanda.

Beste Sorte **Malz** für Bäder per Pfund 5 fr.,
in Particen billiger; auch sind alle Sorten neue
Säcke stets vorrathig bei

3639

G. Boyler,
Marktplatz No. 10.

John Heissor's Armee-Messermesser, welche nie geschliffen zu werden
brauchen,

L. P. Goldschmidt's Streichriemen

empfiehlt in bester Qualität

Dom. Sangiorgio. 3604

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 10. Juni beginnt ein neuer 26stündiger Course.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

3679

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Täglich Scheibenschießen auf dem Markt. 3325

Eine junge Dame erbietet sich gründlichen **Gesangunterricht** zu er-
theilen. Näheres in der Expedition d. Bl.

3722

Stroh-Hüte

für Herrn, Damen, Knaben und Mädchen habe ich eine frische Sendung in braun und weiß erhalten und verkaufe solche, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen.

3641

Ferd. Miller im Bairischen Hof.

Zu verkaufen

durch das Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße.

In der Nähe der Kapellenstraße ein zweistöckiges, geräumiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und Garten, billig und unter sehr günstigen Bedingungen.

In der Rheinstraße ein sehr schönes Wohnhaus nebst Seitenbau und Garten, auf den 1. October zu beziehen.

In einer lebhaften Straße der Stadt ein zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Seitenbau, Hofraum, Stallung, Remise, einem großen Garten etc.

In der Rheinstraße in **Biebrich** ein sehr solid gebautes Haus mit Hofraum, Keller etc., jeder Stock mit 6 Zimmern und 1 Küche; ferner 4 Mansarden, ein Giebelzimmer und Kabinett, in der Nähe des Herzoglichen Schlosses gelegen und mit der schönsten Aussicht auf den Rhein und die ganze Umgegend.

269

C. Leyendecker & Comp.

Die Strohhutfabrik

3366

von **A. J. Delathuy in Mainz**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von allen Arten **Stroh-, Palm- und Panama-Hüten** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Ferner eine Partie **Strohtaschen** zu niederem Preise.

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.

Jeden Freitag Mittag halten **Droschken** und **Omnibus** zu Castell an der Eisenbahn, um die verehrlichen Fremden von da nach Mainz in die Anlagen zu fahren, die Person à 18 fr. 3723

Eine noch sehr gute **Treppe** mit 14 Tritt und 2 1/2' breit, wie auch zwei noch gute **Fenster** werden billig abgegeben Langgasse No. 25. 3724

Eine leichte Schmiedeinrichtung mit Balg,

noch in brauchbarem Zustande wird zu kaufen gesucht. Von wem, ist bei der Expedition zu erfragen. 3608

Bei **J. Baer** in der Kirchgasse ist 1 1/4 Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen. 3650

Ein **Landhaus** mit Garten von 60—65 Ruthen ist zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von **Ph. M. Lang.** 3646

Ein schwarz und weißes **Wachtelhündchen** ist seit einigen Tagen zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden Langgasse No. 32. 3725

Derjenige, der am Dienstag Mittag Steingasse 27 ein Paar **Pantoffeln** und ein Paar **Strümpfe** aus Versehen mitgenommen, wird ersucht solche ungesäumt zurückzubringen, widrigenfalls man die Anzeige machen wird. 3726

Gestern ist ein **Kanarienvogel** (Männchen), gelb mit einigen schwarzen Punkten, entflohen. Wer denselben Mühlgasse No. 5 wiederbringt, erhält eine Belohnung. 3727

Verloren.

Am Dienstag Nachmittag wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Dohheim ein schwarzer **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 17 abzugeben. 3728

Stellen = Gesuche.

Ein zuverlässiges braves Monatmädchen oder Monatsfrau wird gesucht Louisenstraße No. 25 im oberen Stock. 3661

Eine perfecte Köchin, die schon mehr bei großen Herrschaften conditionirt hat, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3690

Ein hiesiges Mädchen wird in Dienst gesucht Nerostraße 10. 3699

Einige Mädchen, welche im Kleidernähen erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3704

In einem hiesigen Putzgeschäft werden einige gesittete junge Mädchen in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3729

Ein reinliches Kinder mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Neue Kolonnade No. 35. 3730

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3731

Ein Mädchen, das in häuslichen, sowie in weiblichen Handarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer stillen Familie eine passende Stelle und kann, wenn es erforderlich, gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3732

Ein stilles Mädchen, das die Hausarbeit versteht, und gute Zeugnisse hat, sucht auf den 1. Juli einen Dienst. Näheres zu erfragen Schwallacherstraße No. 12. 3733

Es werden einige Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3734

Ein Monatmädchen wird gesucht. Zu erfragen Hochstätte No. 1. 3735

Ein junger Mensch, der gut schreiben kann, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausläufer oder in ein Gasthaus. Näheres in der Expedition d. Bl. 3736

Es wird ein braver Junge bei einem Schreiner in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3737

Es wird ein Mädchen, das perfect kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4621

Eine **Hypothek** von 700 fl. und doppelte Versicherung auf Güter, ist zu cediren. Näheres untere Friedrichstraße No. 5. 3738

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6" 2" Länge und 4" 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Tochter **Ida** nach langen Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 10. Juni Abends um 6 Uhr vom Trauerhause aus statt, was wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch mittheilen.

Die trauernden Eltern:

Ludwig Cramer, Hofrath.

Wilhelmine Cramer geb. **Götz**.

3739

Steingasse No. 8 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen. 3740

Untere Friedrichstraße No. 38 kann guter **Baugrund** unentgeltlich sog'lich abgefahren werden. 3632

Sehr gute gebrauchte **Rosshaare** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3645

Heldenberg No. 16 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3667

Zu vermieten.

In einem Landhaus der schönsten Lage ist ein (auf Wunsch auch zwei) Zimmer möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3548

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, oder auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Wohnungen zu vermieten.

Mitten in der Stadt eine Wohnung von 5-6 Zimmern und das Nöthige, auf den 1. October l. J. zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3678

In der Dalmatierstraße eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit Salon, möblirt, und sofort zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3679

In der Schwalbacherstraße eine Wohnung mit 5 Zimmern und das Nöthige; auch kann etwas Garten dabei gegeben werden, die bis zum 15. Juli bezogen werden kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3680

Meinere möblirte Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern können stets nachgewiesen werden durch das Commissions-Bureau von

Ph. M. Lang, Langgasse No. 3. 3676

Für die unglückliche Familie Ehen in Bismar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen: Von W. D. K. H. von Ungenannten l. H. 3681

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 10. Juni: **Donna Diana**. Lustspiel in 4 Akten nach dem Spanischen von Webl. **Donna Diana**: Frl. Peltet, vom Stadttheater in Stettin, als Gast.